

Tätigkeit ehrenamtlich aus.²¹ Sie sind während ihrer Abgeordnetentätigkeit sowohl am Arbeitsplatz als auch im Wohngebiet mit den Werktätigen verbunden, sind ihren Wählern verantwortlich und rechenschaftspflichtig und können von ihnen in gesetzlich geregeltem Verfahren abberufen werden.

Die Überlegenheit der sozialistischen Volksvertretungen, ihr konsequent demokratischer Charakter, ihre Fähigkeit, die Aktivität der Werktätigen zu entfalten, sind in ihrem Charakter als Organe zur Führung der Gesellschaft durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei begründet. *Jeder Schritt bei der Weiterentwicklung der Volksvertretungen als arbeitende Körperschaften ist nur erfolgreich zu gehen, wenn er als Forderung der gesetzmäßigen Entfaltung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei verstanden und vollzogen wird.*

Von der Arbeiterklasse empfängt die sozialistische Gesellschaft ihre humanistischen Züge und ihre kämpferischen Qualitäten. Vortrupp der Klasse ist ihre marxistisch-leninistische Partei — die SED. Sie arbeitet gestützt auf die Klasse und die Volksmassen die wissenschaftlich begründete Politik zu Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse aus und verwirklicht sie gemeinsam mit den Volksmassen.

Die Geschichte des Staates und des Rechts der DDR ist die Geschichte der immer engeren Verbindung von Partei — Klasse — Volksmassen, eine Geschichte des erprobten, zunehmenden Vertrauens aller Gesellschaftsmitglieder in die Führung durch die Partei und der aktiven Teilnahme der Massen an der Ausarbeitung und Verwirklichung ihrer Politik. *Die Entfaltung des sozialistischen Wesens der Volksvertretungen besteht gerade darin, daß sie es immer besser verstehen, durch ihre Leitungsarbeit zur Verwirklichung der Beschlüsse der SED die Bevölkerung enger um die Partei zusammenzuschließen und deren Politik zur Leitschnur des Handelns der Bürger zu machen.* Die führende Rolle der SED gegenüber den Volksvertretungen ist darum deren notwendiges Wesenselement. Sie wird in verschiedenen Formen verwirklicht.

Das Programm der Partei, die Beschlüsse der leitenden Parteiorgane und die darauf fußenden Gesetze und anderen Rechtsvorschriften bilden die Grundlage für die Tätigkeit der Volksvertretungen und ihrer Organe. In den gewählten staatlichen Organen, den Volksvertretungen und ihren Räten, arbeiten Parteigruppen der SED, die auf die Tätigkeit der Genossen Volksvertreter und Ratsmitglieder Einfluß nehmen, ihre Arbeit initiieren und unterstützen. Die Grundorganisationen der SED²² in den staatlichen Organen, in denen die Mitglieder der SED u. a. über die Verwirklichung ihrer Aufgaben beraten, tragen wesentlich zur Qualifizierung

21 Vgl. dazu die Regelung der Stellung der Abgeordneten in der DDR bezüglich der Volkammerabgeordneten — Verfassung der DDR vom 6. 4.1968, GBl. I S. 199, i. d. F. des Gesetzes zur Ergänzung und Änderung der Verfassung der DDR vom 7.10.1974, GBl. I S. 425, Art. 54, 55-60, bezüglich der Abgeordneten der örtlichen Volksvertretungen - Gesetz über die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe in der DDR vom 12. 7. 1973, GBl. I S. 313, §§ 16-19.

22 Vgl. hierzu insbes. IX. Parteitag der SED. Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin 1976.